

# Im Dialog

Ausgabe 2, März 2011



Ihre Kandidaten für die Wahl des Bürgerbeirates in  
Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

## Informationen zur Bürgerbeiratswahl

Um die von der Umsiedlung betroffenen Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Planungsprozesse einzubinden, hat der Rat der Stadt Erkelenz am 15. Dezember 2010 die Bildung eines gemeinsamen Bürgerbeirates beschlossen. Insgesamt 29 Bewerber haben ihre Wahlbewerbungen eingereicht. Davon vierzehn Kandidaten aus Keyenberg, acht aus Kuckum, fünf aus Unter-/Oberwestrich und zwei aus Berverath stellen sich zur Wahl.

Die Wahl erfolgt als Direktwahl. Die Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt. Je nach Rangfolge der Stimmzahl werden die übrigen Kandidaten zu Stellvertretern.

Scheidet ein gewähltes Mitglied des Bürgerbeirates aus, zieht in der Rangfolge des Wahlergebnisses der nächste Bewerber in den Bürgerbeirat ein. Die Vertreter für den Bürgerbeirat werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die Unterlagen werden den Wahlberechtigten vom Wahlamt der Stadt Erkelenz zugestellt. Die öffentliche Auszählung der Wahl findet am 08. April 2011 ab 13.00 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule Keyenberg statt.

### Termine

#### 15. Dezember 2010

Der Rat der Stadt Erkelenz beschließt die Bildung eines Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

#### Januar 2011

Herausgabe des Bürgerbriefes Im Dialog – Ausgabe 1 – mit Informationen zum Bürgerbeirat und Aufforderung zur Einreichung von Wahlbewerbungen

#### 11. Februar 2011

Letzter Tag für die Einreichung von Wahlbewerbungen

### Ausblick

#### März 2011

Versand der Briefwahlunterlagen an die Wahlberechtigten

#### 08. April 2011

Wahltag: Öffentliche Auszählung der abgegebenen Stimmen durch den Wahlvorstand in der Grundschule Keyenberg ab 13.00 Uhr

# Jetzt sind Sie dran!

Die Kandidaten sind aufgestellt, und Sie wissen, wer Sie künftig im Bürgerbeirat vertreten möchte. Nun sind Sie dran! Wählen Sie Ihre Vertreter.

Noch einmal die Fakten:

- ▶ Der Bürgerbeirat setzt sich aus 17 Mitgliedern zusammen.

Davon aus

**Keyenberg:** 9 Mitglieder

Sie können maximal 9 verschiedene Bewerber(innen) auf dem Stimmzettel ankreuzen. Selbstverständlich können Sie auch weniger als 9 Stimmen vergeben.

**Kuckum:** 5 Mitglieder

Sie können maximal 5 verschiedene Bewerber(innen) auf dem Stimmzettel ankreuzen. Selbstverständlich können Sie auch weniger als 5 Stimmen vergeben.

**Unter-/Oberwestrich:** 2 Mitglieder

Sie können maximal 2 verschiedene Bewerber auf dem Stimmzettel ankreuzen. Selbstverständlich können Sie auch weniger als 2 Stimmen vergeben.

**Berverath:** 1 Mitglied

Sie können maximal 1 Bewerber auf dem Stimmzettel ankreuzen.


- ▶ Der Bürgerbeirat vertritt die mehrheitliche Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Wahl selbst entspricht der Briefwahl, wie Sie sie auch von Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen kennen.

Spätestens bis zum 8. April (00:00 Uhr) müssen Sie Ihre Stimme abgeben.

**Sehr geehrte/r Wähler/in!**

Sie erhalten beiliegend als Unterlagen für die Bürgerbeiratswahl 2011





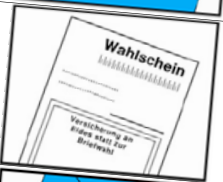

- den Wahlschein
- den Stimmzettel
- den **blauen** Stimmzettelumschlag
- den **roten** Wahlbriefumschlag

**Wichtige Hinweise:**

- Der Wahlbrief muss bis **Freitag, den 08. April 2011, bis 00.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erkelenz (Johannismarkt 17) eingegangen sein.**  
Sie können den Wahlbrief
  - per Post (**rechtzeitig – spätestens 3 Tage vor der Wahl**) an die Stadtverwaltung zurücksenden,
  - dort abgeben oder in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen oder
  - in eine **Wahlurne**, die in der **Filiale der Kreissparkasse Heinsberg in Keyenberg** (Holzweilerstraße 10) aufgestellt ist, einwerfen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten.
- Die öffentliche Auszählung der Wahl findet am 08. April 2011 ab 13.00 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule Keyenberg (Lindenallee 27) statt.

**Hinweise für die Stimmenabgabe:**

- Kennzeichnen Sie den Stimmzettel persönlich;
- legen Sie den Stimmzettel in den **blauen** Stimmzettelumschlag und verschließen Sie diesen;
- unterschreiben Sie die im umrandeten Feld des Wahlscheins vordruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ unter Angabe des Datums;
- legen Sie in den **roten** Wahlbriefumschlag
  - den verschlossenen **blauen** Stimmzettelumschlag und außerdem
  - den unterschriebenen Wahlschein;
- verschließen Sie den **roten** Wahlbrief.

1.	Stimmzettel persönlich ankreuzen.	
2.	Stimmzettel in den <b>blauen</b> Stimmzettelumschlag legen und zukleben.	
3.	„Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift versehen.	
4.	Wahlschein zusammen mit dem <b>blauen</b> Stimmzettelumschlag in den <b>roten</b> Wahlbriefumschlag stecken.	
5.	<b>Roten</b> Wahlbriefumschlag zukleben und versenden.	